



BAD TEINACH-ZAVELSTEIN

Aktuell

Mitteilungsblatt

Diese Ausgabe 8, 19. Februar 2025 erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

GEFÜHRTE TOUREN IM TEINACHTAL



FR, 28. FEBRUAR | 18 UHR

Nachwächertour mit Abendsüppchen
in Neubulach (Anmeldung: ☎ 07053 969510)

SA, 01. MÄRZ | 20 UHR

Rundgang mit dem Nachwächter in Zavelstein

MO, 03. MÄRZ | 14 UHR

Besichtigung der Bad Teinacher Nudelmanufaktur

MI, 05. MÄRZ | 14 UHR

Tierspuren in Burg, Wald & Wiese

SA, 07. + 14. (20.) MÄRZ | 14 Uhr

Spaziergang zu den Krokuswiesen

DONNERSTAGS GANZJÄHRIG | 15 UHR

Führung zur Kabbalistischen Lehrtafel in
der Dreifaltigkeitskirche Bad Teinach



Bundestagswahl

2025

Grafik: lpb bw

lpb
BW



Teinachtal-Touristik: ☎ 07053 | 9205040

www.teinachtal.de/events



Freiwillige Feuerwehr hält Hauptversammlung ab

Werner Kalmbach erneut als Kommandant gewählt, Rekord bei Lehrgangsteilnahme, Jugendfeuerwehr wächst wieder

Werner Kalmbach bleibt an der Spitze der Freiwilligen Feuerwehr Bad Teinach-Zavelstein! Der amtierende Gesamtkommandant wurde bei der Hauptversammlung am 08. Februar in geheimer Wahl mit 46 von 59 möglichen Stimmen für weitere fünf Jahre gewählt!

„Wenn es menschlich passt, kann man viel zusammen erreichen, mein Glückwunsch zur vierten Amtszeit, jetzt können Sie die zwanzig Jahre vollmachen“, gratulierte Markus Wendel.

„Wie wichtig es ist, eine moderne und vielseitige Feuerwehr zu haben, hatte sich auch beim Einsatz bei der Therme Anfang Januar wieder gezeigt“, hob der Bürgermeister hervor und zeigte sich im Nachhinein noch beeindruckt, wie schnell das alles gelaufen sei.

Eine der Grundlagen dafür ist die Bereitschaft, Lehrgänge zu besuchen und an Weiterbildungen teilzunehmen! „Wir haben heute einen Rekord von 43 Teilnehmern an Feuerwehrlehrgängen und 24 am Sanitätslehrgang“, erklärte Werner Kalmbach. Aktuell zählt die Wehr 81 Aktive, darunter acht Frauen. Positiv würde sich nach Corona auch der Nachwuchs mit nun 19 Angehörigen in der Jugendfeuerwehr entwickeln, allerdings schränkte Kalmbach ein, bestände noch eine Alterslücke bis zur möglichen Übernahme in eine der drei Einsatzabteilungen.

„Unsere Einsätze haben sich 2024 im Vergleich zum Vorjahr auf 26 halbiert, die Aufgabenstellung umfasste Brand-, Unfall- und Technischeinsätze bis zur Amtshilfe für die Polizei“, erläuterte der Gesamtkommandant und ergänzte: „Wir wurden 2024 von Großereignissen verschont und hatten keine Verletzte zu beklagen, das ist mir ganz wichtig“. Zu den zahlreichen Aufgaben zählte er auch die Herstellung der Sicherheit beim Spendenmarathon, Planung von Beschaffungsmaßnahmen, Ausarbeitung der Umbaupläne für das FFW-Magazin in Röttenbach, die Anschaffung einer neuen

Rettungsschere bis zur Brandsicherung bei der Burgweihnacht.

Der Kassenabschluss ergab zwar ein leichtes Minus, zeigte die Gesamtwehr jedoch noch gut aufgestellt. Jugendleiter Jonathan Traub berichtete über das rege Interesse, über insgesamt 20 Übungen, die Teilnahme an der Aktion Saubere Landschaft, das Christbaumsammeln und freute sich auch über hinzugewonnene Betreuer. Den Kontrast lieferte Manfred Schwämmle:

„Wir sind immer noch sehr klein“, stellte der Chef der Alterswehr mit Bedauern fest.

Unter den Grußwortrednern hat sich Dirk Patzelt von der Bad Teinach-Zavelsteiner Wehr verabschiedet. „Ich gehe mit dem Gefühl, dass hier ein sehr guter Zusammenhalt besteht.“ Nach einem umfassenden Überblick über den Stand von Planungen und Anschaffungen auf Kreisebene bedankte sich der scheidende Kreisbrandmeister für das vertrauensvolle Miteinander bei Markus Wendel und Werner Kalmbach.

Markus Fritsch vom Kreisfeuerwehrverband hob die Bedeutung der Feuerwehr und das ehrenamtliche Engagement hervor.

„Sie fragen nicht, wie viel Uhr es ist, wenn ein Alarm ertönt“, so Fritsch. Er wünschte Werner Kalmbach ein „glückliches Händchen“ in der Zusammenarbeit, denn: „Wir wissen, wie schnell wir uns gegenseitig brauchen.“ Sein Lob für die Teilnahme am Leistungsabzeichen ergänzte er mit neuer Motivation (das kommt 2025 nach Ebhausen) und machte auf die nächsten Blaulichttage am 22. Juli in Calw aufmerksam.

Teilnehmer an Weiterbildungen und Lehrgängen:

Daniel Graner, Felix Nothacker, Leonie Kasun, Tom Hammann, Samuel Pfeiffle, Mandy Klein, Bianca Friedrich, Franziska Voigt, Kevin Grossmann, Nico Kalmbach, Lukas Nothacker, Patrick Kalmbach, Tamara Waidelich, Jonathan Traub, Pascal Wohlgemuth, Marco Auer, Markus Günthner



Die KoNi-Bühne reichte kaum aus für die Lehrgangsteilnehmer des Jahres 2024

Leistungsabzeichen in Bronze:

Mandy Klein, Markus Ertel, Pascal Wohlgemuth, Benedikt Kohler, Lukas Braun, Moritz Mell, Jonathan Traub, Lukas Nothacker, Daniel Graner, Daniel Nonnenmann, Markus Günthner, Patrick Kalmbach, Kevin Grossmann

In Silber:

Karsten Wohlgemuth, Fabian Schäfer, Dennis Bruss, Thomas Gall, Matthias Rentschler!

Beförderungen: Marco Auer, Pascal Wohlgemuth (beide Löschmeister) Verena Schwämmle (Hauptlöschmeister), Karsten Wohlgemuth, Detlef Lutz (beide Oberbrandmeister als Abteilungskommandant) Dominik Stahl (zum Oberbrandmeister als stellvertretender Kommandant)



Die beförderten Feuerwehrfrauen und -männer zusammen mit dem wiedergewählten Kommandanten Werner Kalmbach



Mit Übergabe der Ausweise wurden die Neueinstellungen Thomas Rieth, Frieder Herzog, Tom Hammann, Kevin Bryan Kranz, Peter Niefanger und Daniel Pfeil begrüßt.

Die neu eingestellten Feuerwehrmänner erhielten ihre Dienstaussweise

Mit der Übergabe von einem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze leitete Kreisbrandmeister Dirk Patzelt zu den Ehrungen über. Oberfeuerwehrfrau Tamara Waidelich ist inzwischen 15 Jahre dabei. Hauptfeuerwehrmann Julian Grossmann und Brandmeister Martin Schwämmle bekamen für 25 Jahre Silber. Gold ging an Hauptfeuerwehrmann Eberhard Böttinger für seine 40-jährige Dienstzeit.



Fünf Feuerwehrfrauen und -männer erhielten Feuerwehr Ehrenzeichen für langjähriges Engagement

„Eine ganz seltene Auszeichnung erhält heute Kurt Rentschler“, leitete Patzelt zum Höhepunkt über. Er verlieh dem Löschmeister für 50 Jahre Dienstzeit das Feuerwehr Ehrenzeichen in Gold in besonderer Ausführung.

Amtliche Bekanntmachungen

Sonderdienst des Wahlamtes anlässlich der Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Wahlscheine (Briefwahlunterlagen) können von Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2025, 15.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 22. Februar 2025, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankungen, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter kaum mehr zumutbarer Schwierigkeit möglich machen, kann ein Antrag auf einen Wahlschein noch bis zum Wahltag, am 23. Februar 2025, 15:00 Uhr, gestellt werden. In diesem Fall werden die betreffenden Personen gebeten, sich unter 07053/9292-21 zu melden.

Es wird darauf hingewiesen, dass verlorene Wahlscheine nicht ersetzt werden.

Teinachtal-Touristik

BLICK HINTER DIE KULISSEN DER BAD TEINACHER NUDELMANUFAKTUR

03.03.
14:00 Uhr

07053 9205040
Teinachtal-
Touristik



Tierspuren in Burg, Wald und Wiese

Geführt von Schwarzwald-Guide und Streuobstpädagogin Melanie Mässelhäuser

Mittwoch, 05.03.2025, 14:00 Uhr

Start und Ende: Krokusbrunnen, Ortsmitte Zavelstein

Dauer: ca. 120 Minuten

Preis: 6,00 € pro Person

Wir unternehmen eine Entdeckertour und streifen dabei abseits von Wegen durch Wald und Wiese und durch die Burg Zavel-

stein, auf der Suche nach Tierspuren. Der Weg ist dabei das Ziel. Spürsinn und ein Blick fürs Detail sind gefragt. Hat da ein Eichhörnchen oder eine Maus am Zapfen genagt? Hat hier ein Reh geschlafen oder ein Hase gefressen? Welches Trittsiegel könnte das sein? Hat hier eine Eule übernachtet? Es warten jede Menge Spuren darauf, von uns entdeckt zu werden.

Strecke: max. 2 km; querfeldein, nicht barrierefrei



Auf Tierspurenuche

Foto: Nicolai Stotz

Stadtverwaltung



KOMMUNEN

—FUNK—



- Digitale Bürgerkommunikation -

Melden Sie sich schnell an und entscheiden Sie ganz individuell, über welche persönlichen Wunschthemen, mit welchem Kommunikationskanal und zu welcher Zeit Sie über Bad Teinach-Zavelstein informiert werden wollen.

www.btz.kommunenfunk.de

Bürgermobil

Das Bürgermobil erreichen Sie unter der Handy-Nr. 0172 9151871



Einwohnermeldeamt, Passamt und Standesamt geschlossen

Am **Montag, 24. Februar 2025** bleibt das Einwohnermeldeamt, das Passamt und das Standesamt aufgrund Nacharbeiten im Zusammenhang mit der Bundestagswahl geschlossen. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Einladung zur Brennholzversteigerung der Stadt Bad Teinach-Zavelstein

Die Stadt Bad Teinach-Zavelstein lädt alle Einwohner des Stadtgebietes zur diesjährigen Brennholzversteigerung ein.

Die Versteigerung findet am **6. März 2024 ab 17:30 Uhr** im Sitzungssaal des **Mehrzweckgebäudes** in **Zavelstein** statt.

Angeboten werden 52 Brennholzpolter verschiedener Größen, die als Langholz an unterschiedlichen Waldwegen im gesamten Stadtgebiet gelagert sind. Die genauen Lagerplätze sowie das



Losverzeichnis entnehmen Sie bitte dem auf der städtischen Homepage bereitgestellten Lageplan.

Die Polter sind mit einer eindeutigen Nummer in roter Leuchtfarbe gekennzeichnet.

Insgesamt werden 196 Festmeter (Fm) Brennholz angeboten, davon 117 Fm Hartholz (Buche/Hainbuch/Eiche/Ahorn) und 79 Fm Weichholz (Fichte/Tanne/Kiefer).

Die maximale Abgabemenge pro Person liegt zunächst bei 10 Fm. Polter, auf die nicht geboten wurde, können **ausschließlich direkt** im Nachgang erworben werden. Der Verkaufspreis ergibt sich dann aus den gemittelten Zuschlägen der versteigerten Polter.

Das Anfangsgebot beträgt 40 Euro pro Fm Weichholz und 80 Euro pro Fm Hartholz. Sie steigern in Euro je Festmeter. Alle Beträge verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer.

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis sowie wenn möglich Ihren Nachweis über einen Motorsägenlehrgang zur Versteigerung mit.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen unsere Forstrevierleiterin Frau Bräuner telefonisch unter 0172 7603808

oder per E-Mail : Saskia.Braeuner@kreis-calw.de zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch!

Am 25.02.2025 wird Herr Hans Schroth 70 Jahre alt.

Sonstige Informationen

Müllabfuhr



In allen Stadtteilen

Donnerstag, 20.02.2025

- Restabfall

Freitag, 21.02.2025

- Papier

Regierungspräsidium Karlsruhe

B 463 Ersatzneubau der Nagoldbrücke in Wildberg

Baubeginn mit Vollsperrung der Bundesstraße ab 24. Februar 2025

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe beginnen am 24. Februar 2025 die Arbeiten für den Ersatzneubau der Nagoldbrücke im Zuge der B 463 in Wildberg. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung der Bundesstraße durchgeführt und sollen nach aktueller Planung Ende 2026 abgeschlossen sein.

Im Rahmen der Bauwerksprüfung wurden Schäden festgestellt, die die Haltbarkeit des Bauwerks stark beeinträchtigen. Da eine Sanierung unwirtschaftlich wäre, wird die alte Brücke abgerissen und durch eine neue Brücke an gleicher Stelle ersetzt. Das jetzige Bauwerk würde außerdem den Abflussquerschnitt der Nagold im Falle eines 100-jährigen Hochwassers behindern, da dann die Brücke eingestaut würde und Flächen um die Brücke überschwemmt werden würden. Ein 100-jähriges Hochwasser ist ein Hochwasserereignis, das statistisch alle 100 Jahre eintritt. Daher wird das künftige Bauwerk rund einen Meter höher gebaut werden, um damit den Abflussquerschnitt zu optimieren und die Wahrscheinlichkeit von Überflutungen zu minimieren.

Während der Bauzeit wird der Verkehr großräumig umgeleitet. Von Nagold kommend wird der Verkehr in Richtung Calw über Jettingen und Sulz am Eck geführt (L362, L358 und L357), die Umleitung der Gegenrichtung erfolgt über Neubulach, Altensteig, Ebhausen und Rohrdorf (L348 und L362). Für den innerörtlichen Quell- und Zielverkehr sowie den Busverkehr stehen die Talstraße mit Ampelregelung im Gegenverkehr und der Saronweg in

Einbahnrichtung von Nagold kommend mit einer Höhenbegrenzung von 3,3 Metern zur Verfügung. Der Wächtersberg ist wie bisher über die Hirschbrücke (7,5 Tonnen-Beschränkung) erreichbar. Um den Begegnungsverkehr mit Bussen zu gewährleisten, wird in der Sulzer Straße ein beidseitiges Halteverbot aufgestellt.

Der Fußgänger- und Radverkehr wird ebenfalls über die Hirschbrücke geführt.

Hintergrund Bauweise

Die neue Straßenbrücke wird als integrales Bauwerk, das heißt ohne Lager und Dehnfugen in Betonbauweise vor Ort hergestellt und ist damit eine äußerst robuste Konstruktion. Als Überbau ist ein 2-stegiger Plattenbalken in Spannbetonbauweise vorgesehen, der sehr tragfähig ist, aber trotzdem relativ filigran aussieht. Die Lasteintragung in den Untergrund erfolgt über die beiden Widerlager, die auf jeweils acht Bohrpfählen gegründet sind. Die Bohrpfähle binden je mit einer Länge von rund zehn Metern und einem Durchmesser von 150 Zentimeter in den Untergrund ein. Die Geometrie der Fahrbahn auf der neuen Brücke wird der der aktuellen gleichen, die Brückenkappen werden zur Aufnahme des Fuß- und Radverkehrs verbreitert. Die Spannweite beträgt wie bisher etwa 40 Meter.

Die Kosten für die neue Brücke sind mit sechs Millionen Euro veranschlagt und werden zum größten Teil vom Bund übernommen. Die Stadt Wildberg übernimmt die Kosten für die Erneuerung der Gehwege.

Landratsamt

Amtliche Bekanntmachungen

Geschwindigkeitskontrolle

Am Montag, 27.01.2025, wurde in Sommenhardt, Calwer Str. 32, in der Zeit von 15:18 Uhr bis 18:45 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:

Gemessene Fahrzeuge:	434
Erlaubte Geschwindigkeit:	30 km/h
Eingestellter Grenzwert:	39 km/h
Überschreitungen bis 10 km/h:	28
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	6
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	2
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	0

434 Fahrzeuge in Fahrtrichtung: Ortsmitte

Am Montag, 27.01.2025, wurde in Bad Teinach, Badstraße, Höhe BHS, in der Zeit von 12:41 Uhr bis 14:41 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:

Gemessene Fahrzeuge:	212
Erlaubte Geschwindigkeit:	30 km/h
Eingestellter Grenzwert:	39 km/h
Überschreitungen bis 10 km/h:	6
Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h:	3
Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h:	2
Überschreitungen von mehr als 20 km/h:	0

212 Fahrzeuge in Fahrtrichtung: Station Teinach

Übung der Bundeswehr vom 03.03. bis 07.03.2025

Im Landkreis Calw findet vom 03. März bis 07. März 2025 eine Übung der Bundeswehr statt.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten.

Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventuell liegengeliebener Sprengmittel, Fundmunition und dergleichen hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen.

Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.

Betroffene Gemeinden: Altensteig, Althengstett, Bad Herrenalb, Bad Liebenzell, Bad Teinach-Zavelstein, Bad Wildbad, Calw, Dobel, Ebhausen, Egenhausen, Enzklösterle, Haiterbach, Neubulach, Neuweiler, Oberreichenbach, Rohrdorf, Schömberg, Simmersfeld, Wildberg



NOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in den sprechstundenfreien Zeiten:

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 116117

Kostenfreie Onlinesprechstunde:
docdirekt.de

Rufnummer für Krankentransporte:
Telefon 07051 19222

Pallicare Kreis Calw e. V.:
Telefon 07051 9661290
Allgemeine Bereitschaftspraxis
am Klinikum Calw
Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw
Sa., So., Feiertage: 10 – 18 Uhr
Kinder- und jugendärztliche
Bereitschaftspraxis
Krankenhaus Freudenstadt:
Karl-von-Hahn-Straße 120,
72250 Freudenstadt
Sa., So., Feiertage: 9 – 15 Uhr

Defibrillatoren

Aktuelle Standorte der Defibrillatoren in
Bad Teinach-Zavelstein:

- Freibad Bad Teinach, Teinachtal 24

- Ehemalige Verwaltungsstelle Kentheim, Candidusstraße 14
- Ehemalige Verwaltungsstelle Zavelstein, Im Städele 21
- Mehrzweckgebäude Zavelstein, Schulstraße 69
- Treff Sommenhardt/Moste, Birkenwaldstraße 4
- Ehemalige Verwaltungsstelle Schmieh, Hauptstraße 49
- Rathaus Bad Teinach (Zugang zu den Öffnungszeiten)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter **0761 120 120 00** erhalten Patient*innen die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

Notdienst Apotheke

Mittwoch, 19.02.2025:

Apotheke am Bahnhof
Bahnhofstr. 17, 71083 Herrenberg
Tel.: 07032 - 60 77
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 20.02.2025:

Rathaus-Apotheke
Simmozheimer Str. 14, 75382 Althengstett
Tel.: 07051 - 3 01 84
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 21.02.2025:

Flößer-Apotheke
Wildbader Str. 31, 75323 Bad Wildbad
Tel.: 07081 - 56 47
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 22.02.2025:

Apotheke am Marktplatz
Marktplatz 3, 71263 Weil der Stadt
Tel.: 07033 - 96 80
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 23.02.2025:

Apotheke Schömburg
Lindenstr. 9, 75328 Schömburg
Tel.: 07084 - 42 22
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 24.02.2025:

Quellen-Apotheke
Wilhelmstr. 4, 75378 Bad Liebenzell
Tel.: 07052 - 13 85
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 25.02.2025:

Alte Apotheke
Marktstr. 11, 75365 Calw
Tel.: 07051 - 21 33
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 26.02.2025:

Schwarzwald-Apotheke
Lindenstr. 22, 75328 Schömburg
Tel.: 07084 - 69 00
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

ÄRZTETAFEL

Weitere Ärzte

MEDNOS MVZ Wildberg
Zweigpraxis Bad Teinach-Zavelstein
Dr. med. Ulrike Günther
Badstraße 14, Telefon 2261

Sprechzeiten:

Montag	07:30 – 11:30 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	07:30 – 11:30 Uhr
Mittwoch	07:30 – 11:30 Uhr
Donnerstag	07:30 – 11:30 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr
Freitag	07:30 – 11:15 Uhr
und nach Vereinbarung.	

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner und Dr. Kurt Krieg

Poststraße 17, Telefon 07053 1702 und
0151 64618849

Sprechstunden:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr 16:00 – 19:00 Uhr
--------	--

Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	16:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 19:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Heiko Schilling
Bad Teinach, Badstraße 15,
Telefon 07053 8366
Behandlung nach Vereinbarung

Gesundheitsquelle Bad Teinach

Mo., Di., Do.	9:00 – 13:00 Uhr / 15:00 – 17:30 Uhr
Mi., Fr.	9:00 – 13:30 Uhr
Sa.	9:00 – 12:00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei ApoRegio:
www.aporegio.net oder
Tel. 07052 8161811

Telefon Gesundheitsquelle:

07053 9697580, Fax 9697581

Diakoniestation Teinachtal

Hindenburgstraße 23,
75387 Neubulach-Liebelsberg
Tel. 07053-18895-0
E-Mail: info@diakonie-teinachtal.de

Montag - Freitag,	08:00-12:00 Uhr
Montag-Donnerstag,	14:00 - 16:30 Uhr

Geschäftsführung
Beate Nothacker
Telefon 07053-18895-51

Pflegedienstleitung
Elfi Messal
Telefon 07053-18895-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe
Danja Bürkle
Telefon 07053.18895-53

Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung!



SPRECHSTUNDEN

Sprechstunden der Stadtverwaltung und der Teinachtal-Touristik

Hauptamt und Stadtkasse, Amt für öffentliche Ordnung

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:30 Uhr

Teinachtal-Touristik

Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:30 Uhr
Freitag 08:00 – 14:00 Uhr

Fernsprechverzeichnis

Bürgermeister Wendel 9292-20
Ausländeramt, Einwohnermeldeamt – Frau Anheuser 9292-21
Botendienste – Frau Lutz 9292-22
Friedhofsverwaltung – Frau Huissel / Herr Wentsch 9292-23
Bauamt – Herr Padubrin 9292-25
Bauamt – Herr Wentsch 9292-41
Mitteilungsblatt – Frau Jäkel 9292-29
Gewerbeamt – Frau Ebner 9292-28
Pässe, Ausweise – Frau Huissel 9292-23
Standesamt – Frau Bittmann 9292-38
– Frau Anheuser 9292-21
Stadtkämmerei – Herr Siegmund 9292-24
Stadtkämmerei – Frau Lutz 9292-27
Stadtkasse – Frau Ebner 9292-28

Stadtkasse – Frau Klaiber 9292-31
Stadtkasse – Frau Schmidt 9292-37

Teinachtal-Touristik

Frau Bürkle 9205041
Frau Nothacker 9205043
Herr Stahl / Frau Lotz-Kijak 9205042
Frau Magenreuter 9205045
Frau Stricker 9205040

Kindergärten:

Kleinkindgruppe Bad Teinach Tel. 0151-2845992
Tel. 07053 920344
Kleinkindgruppe Zavelstein Tel. 0151-68929202
Kindergarten Emberg

Kindergarten Sommenhardt Tel. 07053 8769
Kindergarten Zavelstein Tel. 07053 8485

Forstrevier Bad Teinach-Zavelstein

Saskia Bräuner
Saskia.Braeuner@kreis-calw.de
Tel. 0172 7603808

Polizeiposten Neuweiler:

Tel. 07055 7377
Fax: 07055 928936
E-Mail: NEUWEILER.PW@polizei.bwl.de

Interessant und informativ

Der EnBW-MacherBus fährt auch 2025 wieder durch Baden-Württemberg und hilft vor Ort

Bewerbungsfrist für ehrenamtliche und gemeinnützige Projekte läuft bis 24. März 2025.

Die EnBW ist sich ihrer sozialen Verantwortung als Unternehmen bewusst und setzt sich deshalb für einen nachhaltigen Beitrag für Gesellschaft und Umwelt ein. Die Förderung von Vielfalt, Inklusion und Sozialkompetenz sowie die Unterstützung gemeinnütziger Projekte liegen ihr sehr am Herzen.

Daher haben die Macher*innen der EnBW auch im letzten Jahr kräftig angepackt und gemeinnützige Projekte in Baden-Württemberg umgesetzt. Über 30 Projekte hat das EnBW MacherBus-Team insgesamt schon realisiert und auch 2025 juckt es den freiwilligen Helfer*innen schon wieder in den Fingern, spannende Herzensprojekte anzugehen.

Wo der Bus in diesem Jahr Station macht, entscheidet ein Wettbewerb. Bis 24. März 2025 können sich Vereine und gemeinnützige Einrichtungen, die in Baden-Württemberg ansässig sind, bewerben. Das Projekt sollte sich in einer der drei Kategorien – „Kinder und Jugendliche“, „Senioren und Soziales“ oder „Tiere und Umwelt“ – einordnen lassen.

Eine interne Jury aus EnBW Mitarbeiter*innen wählt nach Ablauf der Bewerbungsfrist aus allen Bewerbungen je drei Projekte pro Kategorie aus. Vom 12. bis 19. Mai 2025 kann dann online für die Favoriten abgestimmt werden. Gewinner des Wettbewerbs sind die drei Projekte, die in ihrer Kategorie jeweils die meisten Stimmen erhalten haben. Zusätzlich zu den Gewinnern wird die EnBW-Jury selbst ein viertes Gewinnerprojekt auswählen. Im Sommer rücken die EnBW-Macher*innen dann mit Kraft und Köpfchen je einen Tag lang an. Mit im Gepäck sind bis zu 5.000 €, mit denen Kosten für Material und Fachpersonal gedeckt werden können.

Alle Informationen zur Bewerbung und das Bewerbungsformular finden Sie unter www.enbw.com/macherbus.

SVLFG startet zweite Förderaktion

Ab dem 1. März beginnt die zweite Förderaktion der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) zu ausgewählten Präventionsprodukten. Bezuschusst wird dann der Kauf von Sonnen- und Hitzeschutzprodukten sowie Kühlkleidung.

Sonnenschutz im Einheitslook muss nicht sein. Es gibt eine Vielzahl von modernen und gleichzeitig zweckmäßigen Kopfbedeckungen, die im Arbeitsalltag vor UV-Strahlung schützen.

Die SVLFG fördert den Kauf solcher und weiterer Sonnenschutzprodukte, darunter auch Kühlkleidung. Im Einzelnen sind dies:

Produktbezeichnung	Maximalförderung
Kühlkleidung (Westen, Kühlcaps mit Nackenschutz, Kühlshirts)	50 %, max. 800 Euro
Sonnenschutzkappen mit Nackenschutz	
Sonnenschutzzelte (nur für Arbeitgeberbetriebe)	

Werden mehrere Produkte gekauft, beträgt die Förderung einmalig bis zu 800 Euro für die zusammengerechneten Kaufbeträge. Die Produkte können daher auch gemischt werden. Neben der Maximalförderung ist die Fördersumme auf höchstens 50 Prozent des zuletzt gezahlten Jahresbeitrags begrenzt. Die Produkte dürfen erst nach der Förderzusage gekauft werden. Die Aktion endet, wenn die Fördersumme aufgebraucht ist, spätestens am 30.11.2025.

Informationen hierzu finden sich auch unter www.svlfg.de/arbeits-sicherheit-verbessern.

Wichtige Voraussetzung

Anträge und später die Rechnungen können ausschließlich über das Versichertenportal „Meine SVLFG“ eingereicht werden. Die Antragsformulare stehen dort ab 1. März, 12 Uhr, zur Verfügung.

Die SVLFG empfiehlt, sich rechtzeitig zu registrieren unter: <https://portal.svlfg.de>



Verkehrsparcours für KIDS – Ein Erfolgsprojekt geht ins dritte Jahr

Das Interesse an dem landesweiten Verkehrserziehungsprojekt ist ungebrochen

Die sichere Teilnahme am Straßenverkehr will gelernt sein. Und dieser Lernprozess soll so früh wie möglich einsetzen. Dafür haben die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) und die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. im Frühjahr 2023 den Verkehrsparcours für KIDS ins Leben gerufen. Das gemeinsame Angebot, das auch von der Wiedeking Stiftung Stuttgart unterstützt wird, ist binnen kurzer Zeit zu einem Erfolgsprojekt avanciert.

Das Kids-Projekt richtet sich an Kindergartenkinder ab 3 Jahren bis zum Vorschulalter. Angeleitet von ausgebildeten Moderierenden absolvieren die Kinder vor Ort einen Parcours auf Rutschautos und lernen dabei mit Spaß und Bewegungsfreude die ersten wichtigen Verhaltensregeln im Straßenverkehr. Und das aus verschiedenen Blickwinkeln in unterschiedlichen Verkehrssituationen: an der Ampel, am Fußgängerüberweg oder am Stoppschild.

„Schon wenige Tage nach Projektstart verzeichneten wir über 1.000 Anfragen von Kitas aus dem Land“, sagt Burkhard Metzger, der Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. „Das hat sich fortgesetzt und das Interesse am Verkehrsparcours ist nach wie vor ungebrochen. Darauf haben wir reagiert und die Projektorganisation ausgebaut und optimiert. Mittlerweile sind rund 200 ausgebildete Moderierende für das Projekt landesweit im Einsatz, die für den Transport des Parcours eingesetzten Kids-Mobile haben wir von fünf auf acht erhöht. Und die Bilanz ist wirklich beeindruckend: In den vergangenen beiden Jahren fanden über 1.300 Veranstaltungen bei Kindergärten und Kindertageseinrichtungen statt, bei denen unsere Moderierenden über 27.000 Kinder erreichten. Die Rückmeldungen aus den Einrichtungen sind durchweg positiv. Das freut uns sehr und bestärkt uns, den Verkehrsparcours für Kids fortzuführen.“

Das sieht Tanja Hund, die Geschäftsführerin der UKBW, genauso: „Der Verkehrsparcours für KIDS ist mittlerweile ein fester Bestandteil der frühkindlichen Verkehrserziehung in Baden-Württemberg. Das enorme Interesse an unserem Angebot zeigt, dass wir mit dem Projekt genau den Nerv treffen: Kinder lernen altersgerecht und mit Spaß, worauf sie im Straßenverkehr achten müssen. Gemeinsam mit unserem Partner setzen wir uns weiterhin mit voller Kraft dafür ein, dass Kinder von klein auf lernen, wie sie sicher im Straßenverkehr unterwegs sind.“

Kindertageseinrichtungen können die Veranstaltungen kostenfrei über die Landesverkehrswacht und die UKBW buchen. Nähere Informationen über das Kids-Projekt gibt es unter <https://www.verkehrswacht-bw.de/kids> und <http://akademie.ukbw.de/kidsparcours>.

Klinikverbund Südwest

Herzklappenerkrankungen

Herzklappen sind großen mechanischen Belastungen ausgesetzt. Der nächste Infoabend der kostenfreien Vortragsreihe *Medizin verstehen*, befasst sich mit deren Erkrankungen und den Möglichkeiten, diese zu therapieren.

Unser Herz pumpt durchschnittlich 60- bis 90-mal pro Minute Blut durch unseren Körper, also rund 100.000 Mal pro Tag. Eine Maschine würde das ohne Wartung kaum ein ganzes Menschenleben lang schaffen. Unser Herz meist schon. Allerdings sind Erkrankungen an den Herzklappen, die quasi als Ein- und Auslassventil fungieren, keine Seltenheit.

Man unterscheidet grundsätzlich zwei Formen: bei der Klappenstenose ist die der Herzklappe verengt, während bei der Klappeninsuffizienz die Herzklappe nicht richtig schließt. Beide Fälle führen dazu, dass der Blutfluss nicht mehr optimal ist und der Körper somit nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt ist.

Am Dienstag, den 25. Februar 2025, erklärt Dr. Claudia Plachtzik, Ltd. Oberärztin der Klinik für Innere Medizin – Schwerpunkt Kar-

diologie an den Kliniken Calw, mit welchen Symptomen man seinen Arzt ansprechen sollte und erläutert die modernen Diagnosemethoden und Behandlungsmöglichkeiten. Nach dem Vortrag steht die Kardiologin für Fragen zum Thema zur Verfügung.

Der Vortrag findet im Gemeinschaftsraum im 4. OG der Kliniken Calw statt. Das Parken während der Veranstaltung ist kostenlos. Die Vortragsreihe „Medizin verstehen“ wird am Dienstag, 11. März 2025, mit dem Thema „Vorhofflimmern“ fortgesetzt.

Soziale Dienste

Pflegestützpunkt im Landkreis Calw

Wir beraten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und neutral.

Unsere Kontaktzeiten:

Montag-Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.30 Uhr

Und nach Vereinbarung

Tel.: 07051-160 329

Rat und Hilfe der Caritas Calw

Verwaltung:

rusch@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;

Tel. 07051 9259 0

Dienstag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung:

Zurzeit Kontakt über Verwaltung

Tel. 07051 9259 0

Katholische Schwangerschaftsberatung:

Bedarfs- und ressourcenorientierte Beratung, Begleitung und Unterstützung von Frauen und Familien vor, während und nach der Geburt des Kindes bis zum 3. Lebensjahr

gjaccone@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051 9259-14 oder mobil: 015252491157

Montag-Donnerstag nach Terminvereinbarung

Wohnraumoffensive:

Unterstützung bei Wohnungssuche/ Mietbegleitung/ Ansprechpartnerin für Vermieter:

lexen.d@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051/9259-13 oder mobil: 0162/ 2798817

Montag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Tafelladen:

thiele.s@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;

Tel. 01608140048 + 07051 9259-30

Dienstag und Donnerstag

zawadzky@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051 9259-30

Montag, Mittwoch, Freitag

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

– Regionalgruppe Neckar-Alb –

Wir laden Sie recht herzlich ein zu unserer Jahreshauptversammlung, am **Freitag, den 07.03.2025, ab 14:00 Uhr**, Treffpunkt: Café Sommer, Wilhelmstr. 100, 72764 Reutlingen. Als Gast dürfen wir Herrn Henle von der Firma Hedo GmbH, Elektronische Hilfen für stark sehbehinderte und blinde Menschen begrüßen.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene und die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitte ich möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail bei Gruppenleiterin Monika Gräther, Telefon: 07473/22956, E-Mail: rg-neckar-alb@abs-hilfe.de.

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de.



EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der SRH Hochschule
1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH
Lederstr. 1, 75365 Calw
Tel: 0162/6093821
E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de
Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt.
Wir bieten auch aufsuchende Beratung an!

Bücherei

Stadtbücherei Zavelstein



im „alten“ Rathaus
ist
am 20.02.2025
von 16.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet!

Bildung/Schulen

Volkshochschule Calw



Weitere Informationen und Anmeldung

bei der Volkshochschule Calw, Tel. 0705193650
oder im Internet unter www.vhs-calw.de

VBT30202 – Ganzkörpertraining

Eine gute und gesunde Körperhaltung ist vielfach der Wunsch, aber die Wirklichkeit zeigt, dass fast jeder Zweite unter Rückenbeschwerden leidet. Ziel dieses Kurses ist es, wirbelsäulenschädliche Haltungs- und Verhaltensweisen abzubauen und durch wirbelsäulenfreundliche zu ersetzen. Funktionelle Gymnastik besonders der Rücken- und Rumpfmuskulatur, Entspannungstraining und das Erlernen rückengerechter Verhaltensweisen sind Inhalte dieser Trainingsstunden, die Frauen und auch Männer ansprechen.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, alles Weitere wird am ersten Abend besprochen.

Brigitte Weber

15-mal Mo., 19:55-20:55 Uhr

Beginn: 10.03.2025

Karl-Georg-Haldenwang-Schule, Zavelstein

Gymnastikraum, Schulstr. 63

EUR 110,00 (ermäßigt EUR 88,00), Kleingruppe

VBT30203 – Fitness am Vormittag für Fortgeschrittene

Die Gymnastik für einen schönen, straffen Körper. Sie beinhaltet ein gezieltes Muskeltraining mit verschiedenen Geräten wie Theraband, Tube und Ball. Durch eingebaute Elemente aus dem Pilates wird ein abwechslungsreiches Training gestaltet. Eine kleine Choreografie wird eingeübt.

Bitte mitbringen: wenn möglich, Fitnessband (Theraband), Isomatte

Ingrid Geschwandtner, lizenzierte Fitnesstrainerin

11-mal Di., 09:30-11:00 Uhr

Beginn: 11.03.2025

Zavelstein, Mehrzweckgebäude, Mehrzweckraum, Schulstr. 69

EUR 120,00 (ermäßigt EUR 96,00), Kleingruppe

Brush up your English! Auffrischkurs B1

Beginn: 11.03.2025

Unter neuer Leitung von Frau Ingrid Eitel-Greenwood

Do you have difficulties finding the right words in English, although you have studied English at school for several years? Now is just the right time to join our class, become more confident and learn to express yourself more fluently. Extend useful vocabulary and repeat important grammar.

Rathaus Zavelstein, Lesesaal, Im Städtle 21

VBT40642 10-mal Di., 17:30-18:30 Uhr

EUR 77,00 (ermäßigt EUR 62,00), Kleingruppe

VBT40643 10-mal Di., 18:45-19:45 Uhr

EUR 77,00 (ermäßigt EUR 62,00), Kleingruppe

Gemeinschaftsschule Neubulach

Schulsanitäter der GMS erhalten spannende Einblicke in den Berufsalltag der Leitstelle

Oliver Hindenlang, Disponent der Integrierten Leitstelle Calw, gewährte den Schulsanitätern der GMS spannende Einblicke in seinen vielseitigen Berufsalltag. Die Veranstaltung bot nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch wertvolle praktische Tipps für die angehenden Ersthelfer.

Hindenlang begann seinen Vortrag mit der Erläuterung der grundlegenden Aufgaben der Leitstelle. „Die Notrufnummer 112 ist für medizinische Notfälle, Brände und schwere Unfälle da. Wer einen Notruf absetzen möchte, sollte das immer dann tun, wenn Menschenleben in Gefahr sind oder die Situation unklar erscheint“, erklärte er. Um die Teilnehmer auf die Ernsthaftigkeit ihrer zukünftigen Aufgaben vorzubereiten, führte Hindenlang eine praxisnahe Übung durch: Die Schulsanitäter lernten, wie man einen Notruf korrekt absetzt, indem sie die fünf W-Fragen beachteten: Wo? Was? Wie viele Verletzte? Welche Art von Verletzungen? Warten auf Rückfragen! Solches Wissen ist für die effiziente Koordination von Rettungsmaßnahmen von zentraler Bedeutung.



„Kein Tag ist wie der andere“, beschreibt Hindenlang den abwechslungsreichen Job eines Disponenten. Sein Arbeitsalltag umfasst sowohl kritische Einsätze wie Verkehrsunfälle und medizinische Notfälle als auch skurrile Anrufe, die er mit einem Augenzwinkern näherbrachte. „Manche Menschen rufen uns an, weil ihre Heizung kaputt ist – sie glauben, wir sind für alle Probleme zuständig“, schmunzelte er. Hindenlang war jedoch auch ernst: „Missbrauch des Notrufs ist strafbar.“ Dies betonte er eindringlich, um das Bewusstsein für den verantwortungsbewussten Umgang mit der Notrufnummer zu schärfen.



Fotos: GMS Neubulach

Die Diskussionsrunde wurde von den oben genannten Themen begleitet und eröffnete eine Fülle von Fragen seitens der Schulsanitäter. Geduldig beantwortete Hindenlang die Fragen und

gab Einblicke in die spezielle Ausbildung und die Notwendigkeit, selbst in Extremsituationen einen kühlen Kopf zu bewahren. „Wir sind die erste Stimme der Hilfe und tragen die Verantwortung, die richtigen Entscheidungen in kürzester Zeit zu treffen“, erklärte er und betonte die Bedeutung ihrer Arbeit in der Rettungskette. Der Besuch des Disponenten hinterließ bei den Schülern einen bleibenden Eindruck. „Ich habe viel darüber gelernt, wie wichtig unsere Arbeit als Schulsanitäter ist“, resümierte eine der Teilnehmenden zum Abschluss der Veranstaltung.

Musikschule Calw

Schnupperaktion zum Motto: Kinder dieser Erde an der Aurelius Singschule Calw

Auch in diesem Jahr werden bei den Aurelianern wieder Schnupperstage angeboten. Die Aurelius Sängerknaben Calw laden zum Schnuppern an der Aurelius Singschule für Mädchen und Jungen ein. Die jungen Sängerinnen und Sänger werden an den Schnuppertagen mit dem Team der Aurelianer gemeinsam die Freude am Singen entdecken, dabei wird es spannend, lustig und klingend schön!

Das diesjährige Motto „Kinder dieser Erde“ nimmt die Vielfalt und Gemeinsamkeiten von Kindern weltweit in den Blick. Durch Lieder, Geschichten und Spiele werden die Kinder in eine musikalische Reise rund um den Globus mitgenommen. Eingeladen sind alle interessierten Mädchen und Jungen im Alter von ca. 6 bis 7 Jahren.

Der Schnupperkurs umfasst drei Termine:

- **Samstag, 22. März, vormittags**
- **Samstag, 29. März, vormittags**
- **Mittwoch, 9. April, um 15:00 Uhr**

Es können auch nur einzelne Termine besucht werden. Den Abschluss bildet ein Kurzauftritt am Familientag beim großen Chor-Konzert der Aurelius Sängerknaben Calw am **Samstag, 12. April, um 14:00 Uhr in der Aula Calw.**

Der kostenlose Schnupperkurs findet im Georgenäum, der Chorheimat der Aurelius Sängerknaben Calw, statt. Jedes Kind bekommt an den zwei Samstagstagen Stimmbildung mit ersten Tipps zum Entdecken der eigenen Stimme zur Chorprobe dazu.

Seid neugierig und meldet Euch zum Schnupperkurs im Künstlerischen Betriebsbüro der Aurelius Sängerknaben unter info@-aurelius.de oder unter **07051-167332** an. Vor Kursbeginn erhalten Sie eine E-Mail mit allen detaillierten Informationen und Zeiteinteilungen zum Kurs.

Wir freuen uns über viele interessierte Kinder!

Heinrich Immanuel Perrot Realschule Calw

Herzliche Einladung zum „Tag der offenen Tür“ mit zahlreichen Mitmachaktionen für die ganze Familie am Samstag, den 22. Februar 2025, 10:00 bis 13:00 Uhr

An diesem Tag werden Schüler*innen, Eltern, Lehrer und Schulleitung gemeinsam das Pädagogische Profil und die Schwerpunkte der Schule vorstellen.

Im Mittelpunkt stehen dabei abwechslungsreiche Einblicke in unser Schulleben in Form von Mitmachaktionen, Ausstellungen, Präsentationen und vielfältige Gesprächs- und Fragemöglichkeiten.

In Inforunden gibt es die Möglichkeit, sich über uns als Schule zu informieren und gezielte Einblicke und umfassende Informationen zu erhalten.

Der Förderverein der HIP RS Calw stellt uns seine Arbeit vor und sorgt an diesem Tag für das leibliche Wohl.



Plakat: HIP RS Calw

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

10:00 Uhr gemeinsamer Start im Forum der HIP Realschule Calw - Begrüßung

10:00-13:00 Uhr Angebote der Unterrichtsfächer, Pädagogisches HIP – Profil, AGs, flexibles Ganztagesangebot bzw. Ausstellungen oder Mitmachaktionen im Schulhaus geöffnet.

11:15 Uhr Inforunde 1 mit Präsentation des Schulprofils im Forum der HIP RS Calw

12:30 Uhr Inforunde 2 mit Präsentation des Schulprofils im Forum der HIP RS Calw

Vorab kann schon auf unserem Instagram-Account [heinrich_immanuel_perrot_rs](https://www.instagram.com/heinrich_immanuel_perrot_rs) oder auf der Homepage unter www.realschule-calw.de gestöbert und erste Einblicke in unser Schulleben gewonnen werden.

Bei Fragen: Sprechen Sie uns gerne an!

Sie erreichen die Schulleitung Claudia Hein-Lutz unter 07051-931260 oder unter c.hein-lutz@realschule-calw.de

Gerne geben auch unsere Elternbeiratsvorsitzenden Alexandra Wacker und Erik Schnauder Auskunft über die Schule aus Elternperspektive.

Kontakt: elternbeirat@realschule-calw.de

Die Schulfamilie der Heinrich Immanuel Perrot Realschule Calw freut sich auf Sie und Euch!

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein

Wochenspruch Hebräer 3, 15

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.

Mittwoch, 19. Februar 2025

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Zavelstein

19.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Zavelstein

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Zavelstein

Donnerstag, 20. Februar 2025

15.00 Uhr Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche Bad Teinach

17.30 Uhr Mädelsjungschar in der Molke in Emberg

Freitag, 21. Februar 2025

15.00 Uhr Kids-Treff in der Molke in Emberg

16.00 Uhr Abholung der Konfirmanden zur Konfirmandenfreizeit

17.30 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus Zavelstein

18.00 Uhr Bubenjungschar in der Kirche in Sommenhardt

19.30 Uhr Teenkreis in der Molke in Emberg

Samstag, 22. Februar 2025

19.00 Uhr Jugendtreff in der Molke in Emberg

20.00 Uhr Jugendbund im Gemeindehaus Zavelstein

Sonntag, 23. Februar 2025

10.30 Uhr Familiengottesdienst in **Sommenhardt** (Sebastian Kirsch)

Dienstag, 25. Februar 2025

19.30 Uhr Sitzung der Ortskirchlichen Verwaltung im Gemeindehaus in Zavelstein

Mittwoch, 26. Februar 2025

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Zavelstein

19.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Zavelstein

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Zavelstein

Donnerstag, 27. Februar 2025

15.00 Uhr Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche Bad Teinach

17.30 Uhr Mädelsjungschar in der Molke in Emberg